



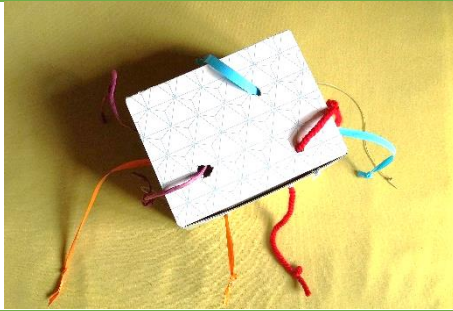
Vertiefungsinput Kursblock 5

Eine anregende Umgebung zuhause schaffen

Spielzeug aus Haushaltsmaterial selbst herstellen

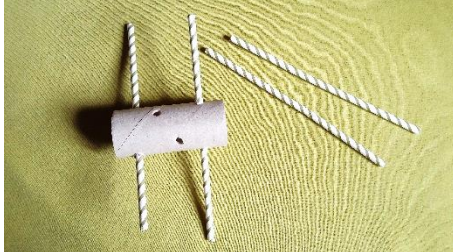
Musikinstrumente	
	Rassel aus PET-Flasche <ul style="list-style-type: none">• PET-Flasche evtl. leicht zerknittern• Reis, Bohnen, Büroklammern, Kieselsteine oder ähnliches in Flasche füllen (evtl. auch Öl/Wasser)• Deckel zur Sicherheit abkleben• Evtl. Flasche in eine Socke packen
	Rassel aus Schneebeesen und Baumnüssen <ul style="list-style-type: none">• Nuss, Balle o.ä. in einen Schneebesen drücken• Evtl. etwas Schnur um den Besen wickeln (damit nichts rausfällt)
	Rassel aus Stöckchen <ul style="list-style-type: none">• Einen etwas grösseren Stock und mehrere kleinere Stöcke sammeln• Die kleineren Stöcke an den grösseren binden
	Gitarre aus Dose und Gummibändern <ul style="list-style-type: none">• Blechdose/Kuchenform oder ähnliches mit Gummibändern beziehen• Kochlöffel diagonal durchlegen (für die Regulierung der Tonhöhe)• Evtl. zur Sicherheit Gummibänder mit Klebeband fixieren
	Trommel aus Alu-Dose und Ballon <ul style="list-style-type: none">• Hals eines Ballons abschneiden• Körper des Ballons über Alu-Dose stülpen• Mit Gummiband befestigen• Beliebig verzieren• Als Trommelstock stumpfe Stifte oder Kochlöffel benutzen
	Schlagzeug aus Küchenmaterial <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Pfannen, Dosen, Büchsen etc. verkehrt herum aufstellen• Als Stab Kochlöffel benutzen

Sensorik- und Motorik-Spiele



Ziehspiel aus Kartonschachtel und Bändern

- Löcher in Kartonkiste stechen
- Verschiedene Bänder jeweils durch zwei Löcher ziehen und an beiden Enden verknoten



Steck- und Ziehspiel aus WC-Papierrolle und Röhrchen

- Löcher in eine WC-Papierrolle stechen
- Röhrchen oder abgestumpfte Grillstäbchen durchstecken oder dem Baby zum Durchstecken zur Verfügung stellen



Spionagebeutel aus Gefrierbeutel und Hirse/Reis

- Gefrierbeutel mit Reis/Hirse o.ä. füllen
- Kleine, stumpfe Gegenstände reinfüllen
- Zur Sicherheit die Ränder mit Klebeband abkleben
- Evtl. Suchkarte mit Abbildungen der versteckten Gegenstände herstellen
- Spannende Sensorik-Beutel lassen sich auch mit Öl, Gel, Glitzer, Farbe etc. befüllen



Steckspiel aus Chipsdose und Aludeckeln

- Einen Schlitz in den Deckel einer Chipsdose, Milchpulverdose o.ä. schneiden
- Aludeckel zum Reinstecken bereitstellen
- Andere Steckspiele lassen sich z.B. mit Kartonkisten und Eisstäbchen oder für ältere Kinder mit einem kleineren Schlitz und Münzen herstellen



Puzzlespiel aus Karton und Röhrchen

- Aus Karton eine Unterlage und Formen ausschneiden
- Mit Röhrchen (oder Grillstäbchen) die Formen nachkleben (mit gutem Leim befestigen!)
- Für ältere Kinder: Buchstaben des Namens ausschneiden und als Puzzle-Form nutzen

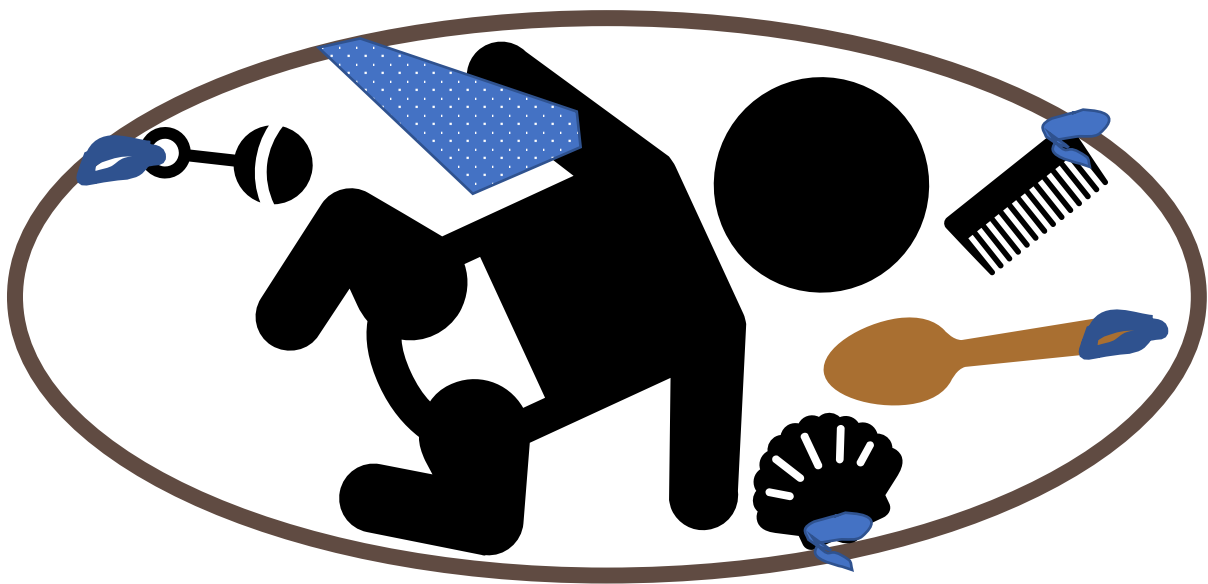


Fädelspiel aus WC-Papierrollen (später Nudeln)

- WC-Papierrollen in Ringe schneiden (evtl. bemalen)
- Schnur zum Durchfädeln bereitstellen
- Für grössere Kinder Nudeln mit Löchern drin zum Auffädeln bereitstellen

Weiteres

- Kugelbahn aus WC-Papierrollen:
<https://www.geo.de/geolino/basteln/22323-rtkl-anleitung-murmelbahn-aus-papprollen>
- Sensorik-Reifen aus Gymnastikreifen und diversen Materialien:
<https://mamakreativ.com/wie-beschaefte-ich-mein-baby-diy-sensorik-reifen/>
- Diverse Spielideen aus Alltagsmaterial:
<https://www.youtube.com/watch?v=VEr341lIZOg>



Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten schaffen

Zum Draufkrabbeln und Draufsteigen:

- Hindernisse aus Kissen, Matratzen, Kisten, umgedrehtem Wäschekorb etc. bereitstellen (auf Yoga-Matte legen, damit sie nicht rutschen)
- Rampe aus Regalbrett oder kleiner Matratze mit darunterliegenden Kissen bauen

Zum Hindurchkrabbeln:

- Grössere Kartonkiste als Röhre nutzen
- Tunnels mit Stühlen und Tüchern bauen

Zum Hineinsteigen:

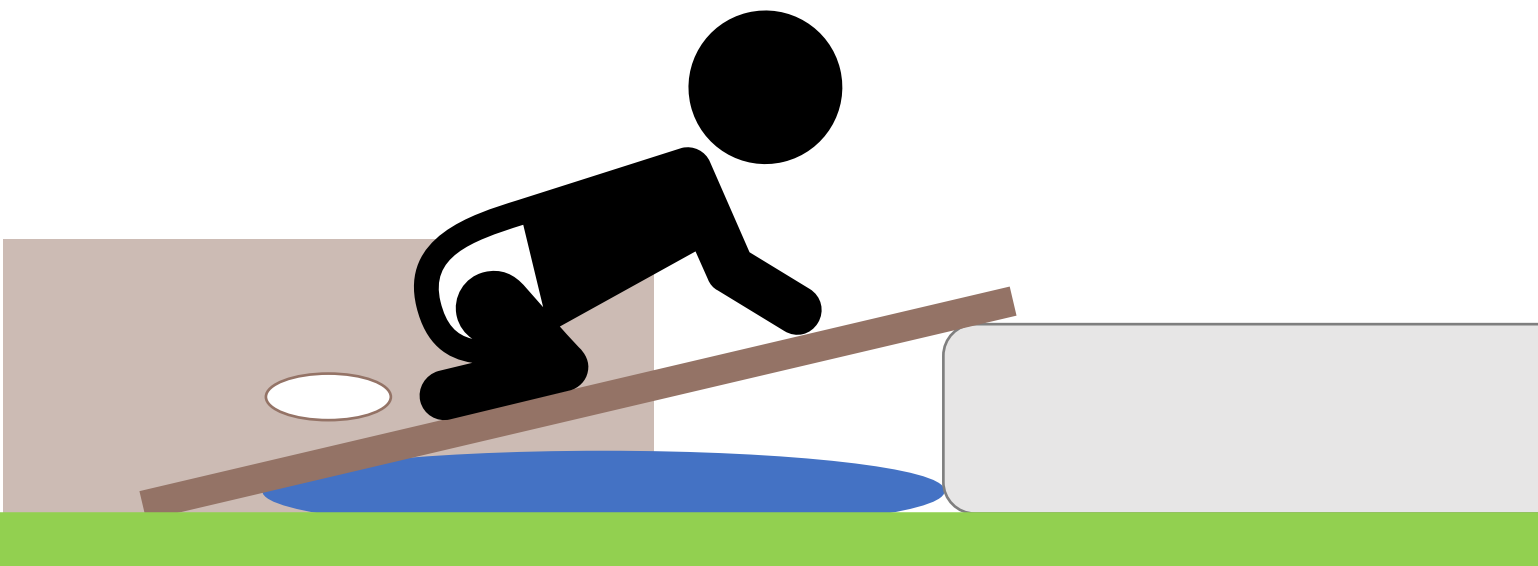
- Babybadewanne, Kartonkiste oder Wäschekorb bereitstellen (evtl. irgendwo festbinden, um das Umkippen zu vermeiden)
- Das Baby in einer grossen Kartonkiste zeichnen lassen
- Kiste mit Kastanien füllen («Ballenbecke»n)

Zum Herumschieben:

- Stühle (evtl. Filzchen ankleben oder Tücher unten anbinden)
- Umgedrehte Eimer (evtl. ein Tuch unten befestigen oder auf ein Pflanzenrollbrett stellen)

Zum Verfolgen:

- Mit Malerklebeband Linien auf den Boden kleben
- Ein Labyrinth aus Steinen/Ästen etc. legen
- Verschiedene Naturmaterialien auf Kartonquadrate kleben, damit einen Barfussweg legen



In spielerische Interaktionen treten

Ursache- und Wirkung-Spiele:

In solchen Spielen reagieren Erwachsene auf eine Handlung des Babys immer auf die gleiche Weise. Z.B. gibt die Bezugsperson immer einen Pips von sich, wenn das Baby einen Gegenstand aus einer Dose nimmt. Oder die Person macht ein glückliches Gesicht, wenn das Baby die rechte Wange berührt und ein trauriges, wenn es die linke berührt.

Zu den Ursache- Wirkung-Spielen gehören auch Imitationsspiele, bei denen die erwachsene Person die Geräusche des Babys liebevoll imitiert, ohne sich darüber lächerlich zu machen.

Blödsinn machen:

Babys finden es oft lustig, wenn man mit Dingen, die sie bereits verstehen, absichtlich etwas Falsches macht, z.B. wenn man sich die Hose über den Kopf zieht oder mit der Zahnbürste so tut als ob man sich die Haare bürsten möchte.

Trennungsspiele:

Bei Trennungsspielen versteckt sich die Bezugsperson für kurze Zeit, z.B. hinter der Hand, unter einem Tuch oder hinter einer Tür, und kommt dann wieder hervor.

Alternativ kann die Bezugsperson auch ein leichtes Tuch über den Kopf des Babys legen. Das Baby kann das Tuch selbst wegziehen oder warten, bis die Bezugsperson das Tuch wegnimmt.

Machtumkehrspiele:

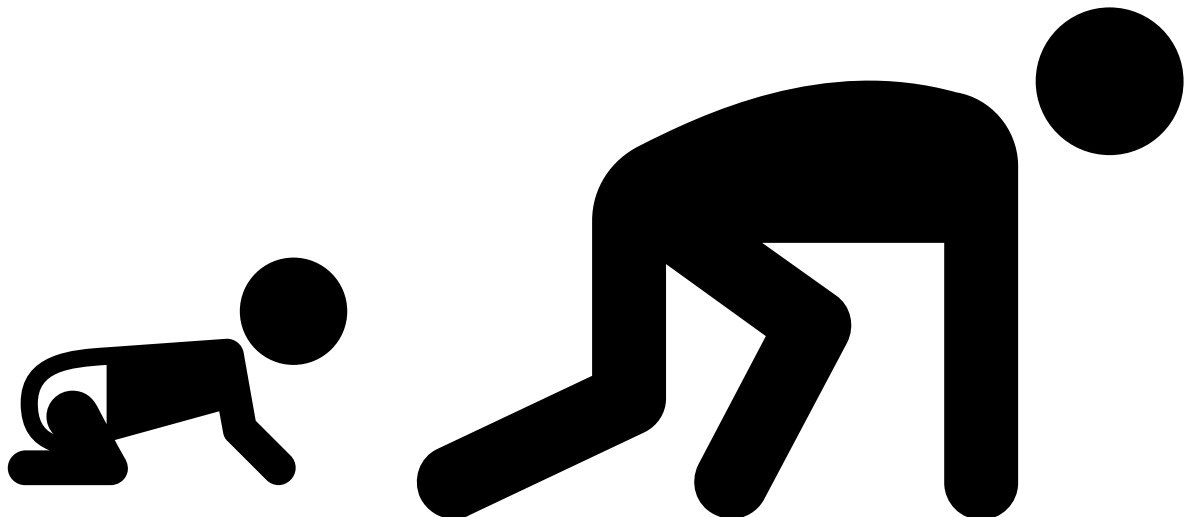
In solchen Spielen geht es darum, dass die Bezugsperson vorgibt, unfähig, unwissend, schwach oder ängstlich zu sein, z.B. indem sie sich vom Baby umschubsen lässt und dramatisch zu Boden sinkt. Solche Spiele sind nährend für die Autonomiebedürfnisse.

Bewegungsspiele:

Viele Babys lieben es, gemeinsam mit ihrer Bezugsperson zu tanzen oder andere Bewegungsspiele zu spielen, wie das «Hoppe-hoppe-Reiter-Spiel» oder später «Ringel, Ringel, Reihe»

Sing- und Sprechspiele:

Fingerverse oder Lieder mit Handbewegungen oder Gebärden finden viele Babys spannend und lustig. Dabei sollten wir uns aber damit zurückhalten, das Baby dazu zu drängen, uns etwas nachzumachen.



Den Zugang zu alltäglichen Aktivitäten erleichtern

- Das Kind zum Arbeiten auf einen Stuhl oder einen Lernturm stellen
- Eine Schnur aufspannen, damit das Kind Wäsche aufhängen kann
- Die Sockenkiste/-schublade oder andere Kleiderkisten auf Kindshöhe bringen, damit das Kind Wäsche selbständig einräumen kann
- Visuelle Markierungen (Zeichnungen/Bilder des Inhalts) an Schränken/Kisten/Schubladen anbringen, damit das Kind Dinge selbständig finden und auch wieder wegräumen kann
- Einen Putzlappen an einen Haken auf Kindshöhe anbringen, damit das Kind Verschüttetes selbständig aufwischen kann
- Eine niedrige Schublade oder ein niedriges Regal in der Küche für das Kind reservieren, damit es z.B. dort selbständig sein Geschirr und Besteck holen kann, wenn wir den Tisch decken
- Einen kleinen Besen und eine kleine Giesskanne kaufen/sich schenken lassen, damit das Kind beim Putzen und Blumengiessen mitmachen kann
- Für den Einkauf eine visuelle Einkaufsliste erstellen (Zeichnungen oder Bilder), damit das Kind selbständig verschiedene Waren suchen kann
- ...

